

## Vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2011



1. Februar 2012

# 2011: Bestes Geschäftsjahr der jüngeren Unternehmensgeschichte



Hohe Nachfrage aus Halbleiter-  
und Automobilindustrie

Verbesserte Kostenstrukturen  
und Prozesse

- Umsatz mit Zuwachs von rund 13% (Wachstum bes. in Asien und Nordamerika)
- Konzern-EBIT stieg um mehr als 60%
- Profitabilität deutlich verbessert
- Auftragseingang 2011 auf neuem Höchststand; mehrere Großaufträge
- Eigenkapital und Eigenkapitalquote gestiegen
- Nettoverschuldung leicht gesunken
- Konzernfinanzierung neu und langfristig aufgestellt
- Positive Cashflows sicherten laufende Finanzierungen und Investitionen

# Umsatzwachstum resultiert vor allem aus Segmenten Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik



\* ohne Jena-Optronik

# Vorläufige Zahlen 2011

## Deutliches Plus bei Umsatz, EBIT und Auftragseingang



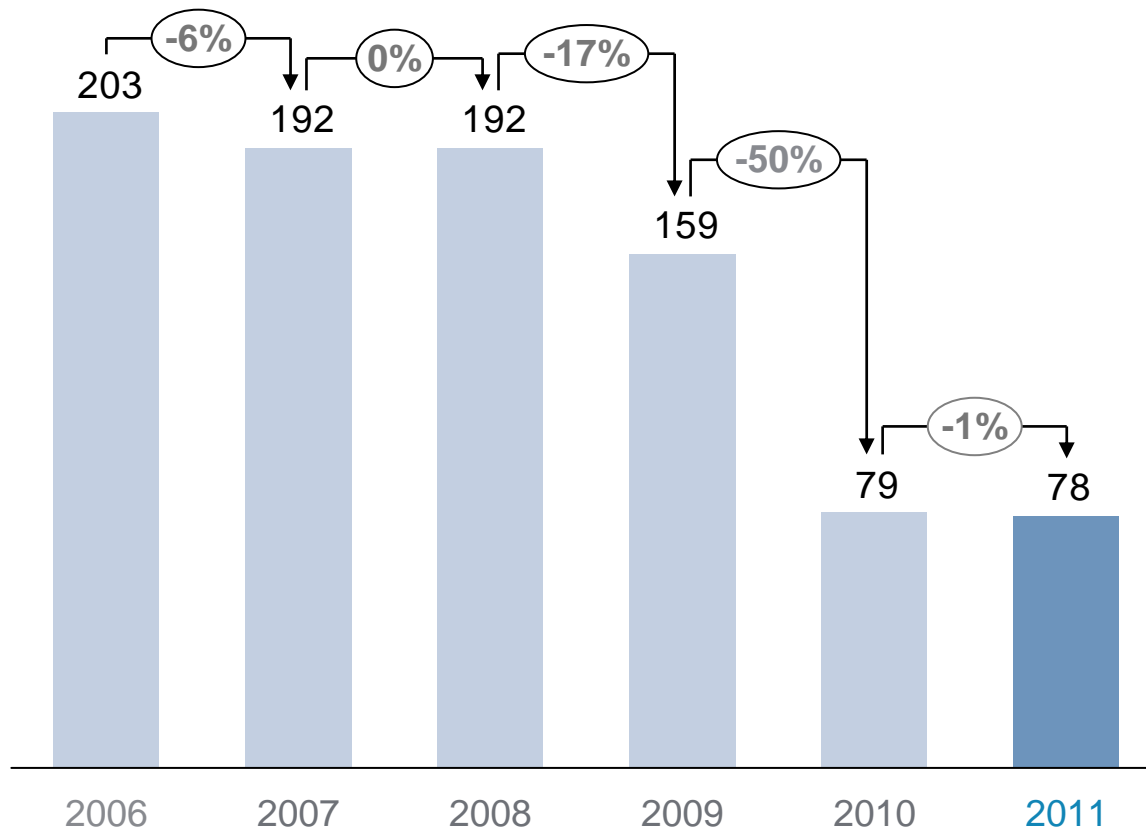
Angaben in Mio Euro	per 31.12.2011	per 31.12.2010*
Umsatz (konsolidiert)	ca. 540	479
Laser & Optische Systeme	ca. 215	189
Messtechnik	ca. 140	114
Verteidigung & Zivile Systeme	> 180	174
EBIT	knapp 48	29,0
EBT	> 30	15,0
Auftragseingang	knapp 650	535
Auftragsbestand	knapp 450	355
Nettoverschuldung	ca. 78	79

\* Fortgeführte Geschäftsbereiche

# Nettoverschuldung 2011 leicht gesunken



Entwicklung der Nettoverschuldung (in Mio Euro)



Nettoverschuldung durch positive Cashflows leicht gesunken trotz:

- Geschäftsausweitung (höhere Working Capital Erfordernisse)
- Auszahlung an stillen Immobilieninvestor i. H. v. ca. 17 Mio Euro, teilweise kompensiert durch Auflösung einer Geldanlage
- Höhere Investitionen

# 2012: Positiver Start mit hohem Auftragsbestand



## Laser & Materialbearbeitung



## Optische Systeme



## Industrielle Messtechnik



## Verkehrssicherheit



## Verteidigung & Zivile Systeme



### Wachstumspotential 2012

- ➔
  - Weiter hohe Nachfrage nach Lasern
- ↘ ➔
  - Halbleiterindustrie unter hohem Niveau von 2011
  - Steigender Umsatz aus anderen Branchen
- ↗
  - Gute Ausgangsbasis durch hohen Auftragsbestand
- ↗
  - Abrechnung des Saudi-Arabien Projekts
  - Weitere Großprojekte erwartet
- ➔
  - Stabile Geschäftsentwicklung
  - Langfristige Großaufträge

## Laser & Materialbearbeitung



## Optische Systeme



## Industrielle Messtechnik



## Verkehrssicherheit



## Verteidigung & Zivile Systeme



## Weitere Geschäftsentwicklung

- Internationalisierung (Asien und Nordamerika)
- Wachstum insbes. in ausgewählten Nischenmärkten der Materialbearbeitung und Medizintechnik
- Gewinnung neuer Key-Accounts außerhalb der Halbleiterindustrie (z.B. Medizin, Verteidigung)
- Ausbau Systemgeschäft
- Jenoptik kann von verschiedenen Trends im Bereich Automotive profitieren, z. B.
  - Downsizing
  - Hybrid-Antriebe
  - Effizienzsteigerung beim Powertrain
- Positive Entwicklung bei Akquise weiterer Großaufträge
- Trend zu Großprojekten mit höherem Software- und Serviceanteil (eigene Software)
- Aufbau des internationalen Geschäfts
- Wachsender Anteil von Produkten für zivile Märkte (z. B. Airbus)

# Vorsichtiger Optimismus für 2012: Weiterer Umsatzzuwachs erwartet



## Wachstumskurs soll 2012 fortgesetzt werden

- Wachstum soll aus Erschließung der Auslandsmärkte, insbesondere Asien und Nordamerika, kommen
- Hoher Auftragsbestand aus 2011

## Umsatz und Ergebnis

- Leichtes Umsatzwachstum
- Konzern-EBIT von wiederum mehr als 40 Mio Euro angestrebt
  - je nach Verlauf des Halbleiterzyklus soll Konzern-EBIT zwischen 40 und 50 Mio Euro liegen
- Umschuldung und Neuaufstellung der Konzernfinanzierung ist Grundlage für verbessertes Zinsergebnis 2012



- 1. Februar 2012
- 23. März 2012
- 26. März 2012
- 10. Mai 2012
- 6. Juni 2012

Telefonkonferenz Vorläufige Zahlen 2011  
Telefonkonferenz “Jahresabschluss 2011”  
Analystenkonferenz “Jahresabschluss 2011”  
Telefonkonferenz “Ergebnisse des 1. Quartals 2012”  
Ordentliche Hauptversammlung

Sabine Barnekow  
JENOPTIK AG

Investor Relations Manager  
Phone +49 (0)3641-652156  
sabine.barnekow@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin  
CEO  
JENOPTIK AG



Frank Einhellinger  
CFO  
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.